# rundum

Das Magazin der wbv Neukölln eG

120 JAHRE 1902–2022

wbv NEUKÖLLN

ENERGIEKOSTEN

**Hilfreiche Spartipps für unsere Mitglieder**

WOHNGELD

**Ansprüche geltend machen**

ABENDROT

**Einen Moment innehalten**

Ausgabe 04/2022 – № 75

Abendrot über Berlin

*Genossenschaftliches Wohnen* ***seit 1902***

120 JAHRE 1902–2022

wbv NEUKÖLLN

# Editorial

## Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser!

Kein Tag, an dem nicht über die Energieengpässe, die steigenden Heizkosten und die Füllstände der Gasspeicher berichtet wird. In jeder Talkshow werden Experten oder Betroffene befragt, interviewt und Ratschläge gegeben. Der sehr milde Oktober und der November geben Hoffnung, dass die Reserven ausreichen und Störungen oder gar Ausfälle bei der Energieversorgung ausbleiben.

Wichtig ist es, in dieser Situation einen kühlen Kopf zu behalten und überlegt und besonnen zu handeln. An dieser Stelle ist auch Eigenverantwortung gefragt: Hierbei wollen wir mit Hinweisen und Anregungen helfen. Sowohl in dieser Ausgabe als auch in den von uns zur Verfügung gestellten Flyern sind Ratschläge für richtiges Heizen und Lüften, aber auch zum Energiesparen und zur Vermeidung von Schimmel aufgelistet.

Der wbv beheizt seine Gebäude größtenteils mit Fernwärme, deutlich seltener wird Gas genutzt und nur vereinzelt kommt Öl zum Einsatz. Durch unsere Versorger wurden wir informiert, dass die Versorgungssicherheit mit hoher Wahrscheinlichkeit gewährleistet ist. Nur ein extrem harter Winter könnte zu Schwierigkeiten führen.

Unumgänglich sind leider auch die steigenden Kosten. Mithilfe des Verbandes und dank langjähriger Verträge können die Kostensteigerungen zwar etwas abgemildert werden, dennoch ist mit einer beachtlichen Steigerung zu rechnen. Hierzu haben wir bereits Ihre Betriebskosten- und Heizkostenvorauszahlungen angepasst, und durch verschiedene Maßnahmen der Bundesregierung ist mit einer Dämpfung der Kosten zu rechnen. Auf eine zu erwartende Nachzahlung für die Umlagenabrechnung im nächsten Jahr sollte jedoch jeder vorbereitet sein.

Liebe Leserinnen und Leser, gern hätten wir an dieser Stelle – gerade zum Jahresende – positivere Zeilen verfasst. Doch leider jagt eine Krise die nächste, und ein baldiges Ende oder eine Beruhigung der Lage sind nicht absehbar. Daher können wir Sie nur mit einem gemütlichen und sicheren Zuhause sowie mit Geborgenheit und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden aufmuntern.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein besinnliches sowie harmonisches Weihnachtsfest und ein hoffentlich wieder friedvolleres Jahr 2023.

**Ihr Vorstand**

Uwe Springer  Ines Klier

## IMPRESSUM


**Herausgeber**
Wohnungsbau-Verein Neukölln eG
Spinozastraße 7/9, 12163 Berlin

**Redaktionsteam**
Thomas Berger, Melanie Volbert,
Angelika Brandenburg, Kerstin Kämpfert,
Jörg Schaller, Uwe Springer (V. i. S. d. P.)

**Gestaltung**
sign.Berlin communications GmbH
www.sign-berlin.de

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C104586

**Titelbild**
75. Ausgabe der rundum: © Foto: shutterstock.com


Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter und Identitäten.


Soweit nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von der Wohnungbau-Verein Neukölln eG. Das Magazin der wbv Neukölln eG wird klimaneutral auf FSC Material aus 100 % Altpapier gedruckt.

# Neubau von Dachgeschosswohnungen

In unserem rundum-Magazin Nr 70 (03/2021) hatten wir unser Bauvorhaben zur energetischen Sanierung und zum Dachgeschossausbau in der Wohnanlage 14 in der Köllnischen Heide vorgestellt.
Die energetische Sanierung konnte im Wesentlichen abgeschlossen werden. Leider kam es 2021 aufgrund von Materiallieferengpässen vor allem bei Bauholz und Stahl sowie wegen unerwarteter statischer Zusatzmaßnahmen zu Verzögerungen im Bauablauf. Daher wurde entschieden, den neuen Dachstuhl für die neuen Wohnungen erst 2022 aufzustellen. Inzwischen können wir mitteilen, dass der erste Bauabschnitt zum Dachgeschossausbaus (3. OG) gut voranschreitet. Das Baugerüst konnte im Spätherbst rückgebaut und die neuen Balkone für die Bestandswohnungen angehängt werden. Nach Einzug der neuen Bewohner im Dachgeschoss werden wir zum Abschluss der Arbeiten die Treppenhäuser malermäßig überarbeiten. Im ersten Bauabschnitt sollen sechs Wohnungen fertiggestellt werden. Die Vermietung soll voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen.

Der sanierte Bestandsbau mit den neuen Dachgeschosswohnungen entspricht dem Energie-Effizienzhaus (KFW 70-Standard) inklusive Kunststofffenstern mit Dreifachverglasung. Alle neuen Wohnungen sind mit Fußbodenheizung und Vinyl-Design-Bodenbelag ausgestattet. Sie verfügen über ein Wannenbad mit Handtuchheizkörper und Tageslicht. Die Wohnungen werden zentral mit Fernwärme versorgt, und Warmwasser wird mit Durchlauferhitzern erzeugt. Es gibt einen Kabel- und Multimedia-Anschluss.

**Wohnung Nr. 14.29.707:** Dachgeschoss rechts, Gretelstraße 16

**Wohnung Nr. 14.29.705:** Dachgeschoss rechts, Gretelstraße 20

Folgende Wohnungen können wir Ihnen neu anbieten:

- **Wohnung Nr. 14.29.702:** Hänselstraße 1
  4-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon am Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, zwei Bädern und mit weiterem Abstellraum im Spitzboden;
  Größe ca. 120 m²
- **Wohnung Nr. 14.29.703:** Hänselstraße 5
  4-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon am Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, zwei Bädern und mit weiterem Abstellraum im Spitzboden;
  Größe ca. 120 m²
- **Wohnung Nr. 14.29.705:** Gretelstraße 20
  3-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon, Küche, Abstellraum, Bad und mit weiterem Abstellraum im Spitzboden; Größe ca. 99 m²
- **Wohnung Nr. 14.29.704:** Hänselstraße 5 und Gretelstraße 20
  Mehrgenerationenwohnung mit zwei eigenständigen 2-Zimmer-Wohnungen und gemeinsamer Terrasse, die gleichzeitig als Fluchtweg dient; jeweils mit Küche, Abstellraum, Bad und mit weiterem Abstellraum im Spitzboden; Größen ca. 46 m² und 70 m²
- **Wohnung Nr. 14.29.706:** Gretelstraße 16
  3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche, Abstellraum, Bad und mit weiterem Abstellraum im Spitzboden;
  Größe ca. 95 m²
- **Wohnung Nr. 14.29.707:** Gretelstraße 16
  2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche, Abstellraum, Bad (ohne Tageslicht) und mit weiterem Abstellraum im Spitzboden; Größe ca. 68 m²

## ANSPRECHPARTNER

Als Ansprechpartner für die Vermietung steht Ihnen ab Januar Francis Bonk zur Verfügung

**Francis Bonk**
**Telefon 030 / 89 71 51 15**

**E-Mail**
bonk@wbv-neukoelln.de

Nutzen Sie Ökoprogramme

LED-Leuchtmittel

Heizkörper auf Stufe 3

# Steigende Energiepreise – was kann ich tun?

## Empfehlungen zum Energiesparen für unsere Mitglieder

Die Energiepreise haben in den letzten Monaten eine besorgniserregende Entwicklung genommen. Beeinflussen können wir als wbv diese Verteuerung leider nicht. Von der Bundesregierung und dem Berliner Senat werden derzeit unterschiedliche Hilfsprogramme auf den Weg gebracht. Wie hoch die Belastungen am Ende aber tatsächlich ausfallen, lässt sich derzeit nicht beziffern. Der wbv hat in den letzten Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Energieersparnis vorgenommen. So wurden verschiedene Wohnanlagen modernisiert und die Gebäudehüllen gedämmt. Des Weiteren wurden alte Ölheizungen gegen neue und effiziente Fernwärme oder Gasheizungen ausgetauscht.
Im Rahmen der Umlagenabrechnungen für das Jahr 2021, die Sie von uns in den letzten Monaten erhalten haben, wurden präventiv die Vorauszahlungen für Betriebskosten um 20 % und für Heizkosten um 50 % angehoben. Allerdings ist das Verbrauchsverhalten in den eigenen vier Wänden einer der wichtigsten Faktoren zur Kostenreduzierung. Im Folgenden geben wir Ihnen umfangreiche Empfehlungen zum Energiesparen.

### Einsparpotenziale bei Stromverbrauch

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Stromverbrauch aktiv zu senken. Dabei besteht auch nicht die Gefahr von unerwünschten Beeinträchtigungen, wie es beim falschen Heizverhalten der Fall sein kann (z. B. Feuchtigkeitsentwicklung).

- Etwa zwei Drittel des Stromverbrauchs können eingespart werden, wenn Töpfe beim Kochen stets mit Topfdeckel verwendet werden.
- Das Wasser für die Pastazubereitung im Wasserkocher erhitzen. Das geht schneller und spart rund 15 % gegenüber dem Erhitzen im Kochtopf.
- Bei Geschirrspülern und Waschmaschinen verbrauchen Ökoprogramme deutlich weniger Strom. Kurzprogramme wiederum haben einen erheblich höheren Verbrauch.
- Durch den Einsatz von LEDs können bis zu 80 % des Stromverbrauchs gegenüber Glüh- und Halogenlampen eingespart werden.
- Fernseher einfach mal ausschalten und nicht als Hintergrundbeschallung nutzen. Ein Radio erfüllt oft den gleichen Zweck – bei einem deutlich geringeren Stromverbrauch.
- Der Ruhemodus von Laptop, Fernseher etc. verbraucht rund um die Uhr Strom! Eine Steckerleiste mit Schalter macht wirklich alles „aus“.

- Den WLAN-Router im Urlaub ausstellen – die Hausgeister brauchen kein Internet!
- Regelmäßiges Entkalken von Kaffeemaschine und Wasserkocher spart auch Strom, und der Morgenkaffee oder der Nachmittagstee schmeckt deutlich besser.
- Wenn sich im Kühlschrank oder in der Gefriertruhe Eis angesammelt hat, lohnt sich das Abtauen.

### Effizientes Heizen und Lüften

Dieser Slogan ist leicht gesagt. In der Praxis kann aber auch in diesem Bereich bei fachgerechter Umsetzung erheblich Energie gespart werden:

- Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen und andere Gegenstände von den Heizkörpern fernhalten, damit warme Luft zirkulieren kann.
- Die Einstellung des Thermostates am Heizkörper auf Stufe 3 bedeutet ca. 20 °C.
- Die automatische Nachtabsenkung unserer Heizanlagen verhindert einen zu hohen Wärmeverbrauch – also Thermostate auf gewohnter Position lassen.
- Nur mit abgedrehter Heizung lüften.
- Mindestens morgens und abends fünf bis zehn Minuten intensiv lüften – am effizientesten ist das Querlüften!
- Kippstellung des Fensters vermeiden.
- Wenn sich Feuchtigkeit an den Fenstern absetzt, immer sofort lüften.

### Feuchtigkeitsschäden vermeiden

So sinnvoll das effiziente Heizen und Lüften sind, bedarf es jedoch der Betrachtung einiger physikalischer Grundlagen, damit es kein böses Erwachen gibt. Einerseits möchte man sparen, anderseits führt fehlerhaftes Heizen zu Feuchtigkeitsschäden. In der Luft existieren nachweislich ganzjährig diverse Arten von Schimmelsporen. Ob sich Feuchtigkeit an den Wänden bildet, ist abhängig vom Zustand der Umgebung. Ab einer relativen Luftfeuchtigkeit von 55 % und einer Raumtemperatur unter 20 °C besteht ein günstiges Raumklima für Feuchtigkeitsschäden und Stockflecken. Die Ursache hierfür liegt meist in einem falschen Lüftungs- beziehungsweise Heizverhalten. Ein erstes Anzeichen sind feuchte Fensterscheiben, da diese die kältesten Stellen im Raum darstellen. An den Fensterscheiben kondensiert die Feuchtigkeit aus, die nicht aus dem Raum gelassen wird. Auf dieser Basis bitten wir Folgendes zu beachten:

- Luftfeuchtigkeit mit Hygrometer messen (unter 55 % halten), um Stockflecken und Schimmel zu vermeiden.
- Heizkörper im Winter und bei Abwesenheit nicht ausschalten, da Wände durchkühlen und Taupunkte auf den Oberflächen entstehen.
- Feuchte Luft in Bad und Küche durch Lüften sofort austauschen und Türen schließen.
- Wenn Räume weniger beheizt werden, erhöht sich dort das Schimmelrisiko, denn erwärmte Luft kann Luftfeuchtigkeit besser aufnehmen.
- Räume nicht unter 16 °C auskühlen lassen.
- Vor und nach dem Zubettgehen das Schlafzimmer lüften.
- Das Mitheizen von kalten Räumen durch andere Räume unbedingt vermeiden.
- Wohnungsschimmel ist ungesund und verursacht hohe Beseitigungskosten.

## Kostenlose Hygrometer für unsere Mitglieder

Zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit und der Raumtemperatur stellt der wbv seinen Mitgliedern Hygrometer zur Verfügung. Diese können sich unsere Mitglieder ab Januar 2023 kostenlos in den Concierges oder in der Geschäftsstelle abholen.

### Warmwasser – sinnvoll einsetzen

Hier gilt es, lieb gewonnene Wohlfühlrituale zu hinterfragen. Ein guter Mix aus einer sinnvollen Verhaltensänderung und der berechtigten Notwendigkeit, sich etwas zu gönnen, ermöglicht auch hier erhebliche Einsparpotenziale:

- Beim Baden und Duschen eigenes Verhalten auf Wasserverbrauch überprüfen.
- Duschen ist sparsamer als Baden.
- Zwischendurch Warmwasser ausstellen (beispielsweise beim Zähneputzen oder Rasieren).
- Mischhebel in der Regel auf kalt stellen.
- Obst und Gemüse mit kaltem Wasser abspülen.

### Informationen der Bundesregierung

Im Rahmen der Kampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz „80 Millionen gemeinsam für den Energiewechsel“ werden Informationen zu Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung, Endnutzer-Vergleichsprofilen und objektiven technischen Spezifikationen für energiebetriebene Geräte bereitgestellt.
Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: www.energiewechsel.de

### Sie haben Fragen?

Was ist, wenn die Heizung ausfällt oder die Gas- beziehungsweise die Stromversorgung unterbrochen ist? Ausführliche Informationen hierzu und zum allgemeinen Energiesparen finden Sie auf folgenden Seiten:

www.berlin.de (Anlaufstelle bei Energieunterbrechung)
www.jetzt-energie-sparen.info
www.verbraucherzentrale.de
www.bundesumweltamt.de
www.bundesregierung.de
www.wbv-neukoelln.de/ratgeber.html

# Mieterhöhung!

In § 2 unserer Satzung wird eine vorrangig gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder hervorgehoben. Diese zu gewährleisten, erfordert unter anderem einen konstanten Instandhaltungsaufwand. Die stetig steigenden Rohstoffpreise und Handwerkerlöhne sowie die historisch hohe Inflationsrate belasten die Genossenschaft derzeit erheblich.

Auch ohne diese außergewöhnlichen Begleitumstände war es in der Vergangenheit nötig, alle zwei bis drei Jahre die Miete moderat zu erhöhen. Denn die einzige Einnahmequelle der Genossenschaft sind die Einnahmen an Nutzungsgebühren. 2020 war daher die letzte Erhöhung der Nutzungsgebühr geplant, konnte aber wegen der Einführung des rechtswidrigen Mietendeckels nicht durchgeführt werden. Auch danach machten es uns die äußeren Begleitumstände schwer, einen passenden Augenblick zu finden, um die notwendige Erhöhung umzusetzen. Erst ließ uns die Pandemie zögern, und dann wollten wir die Folgen des Ukrainekriegs und die damit verbundenen Belastungen abwarten. Inzwischen hat die Bundesregierung vielerlei Unterstützungen auf den Weg gebracht, und wir haben uns entschlossen, nach knapp fünf Jahren zum Frühjahr 2023 die Nutzungsgebühr zu erhöhen.

Auch dies werden wir mit Augenmaß durchführen. Geplant ist eine Erhöhung um durchschnittlich 6,5 % – das entspricht ca. 24,00 € im Monat bei einer 65 m² großen Wohnung. Laut Mietenspiegel liegen unsere Durchschnittsnutzungsgebühren somit immer noch weit unter dem in Berlin errechneten Mittel und in einer ähnlichen Höhe wie bei vergleichbaren Genossenschaften.

Wir denken, dass diese Erhöhung angemessen, moderat und im Rahmen des genossenschaftlichen Gedankens liegt.

## Wohngeld

Die Bundesregierung bringt in diesen Tagen eine Reform des Wohngeldes auf den Weg. Der Hintergrund sind stetig steigende Energiekosten, die wirtschaftlich Schwache, Rentenbezieher, Alleinerziehende, Auszubildende und Studenten, aber auch kleine Unternehmen oder Institutionen zunehmend in große finanzielle Nöte bringen – wenn sie dort nicht schon länger sind.
Es wird viel Geld in die Hand genommen, um zu unterstützen. Mit dem Entwurf der Bundesbauministerin steigt die Zahl der anspruchsberechtigten Haushalte zu Beginn des Jahres 2023 von derzeit rund 600.000 auf zwei Millionen. Die Beträge, die die Bezieher von Zuschüssen dann erhalten, sollen sich im Durchschnitt mehr als verdoppeln – von derzeit durchschnittlich 180,00 € auf dann 370,00 €.

Wir möchten Sie animieren, zu überprüfen, ob Sie eventuell auch zum Kreis derer gehören, die zukünftig berechtigt sind, Wohngeld zu beziehen. Das Antrags- und Berechnungsverfahren ist wie gewohnt kompliziert und aufwendig, und es wird mit längeren Bearbeitungsfristen zu rechnen sein. Lassen Sie sich nicht abschrecken und nehmen Sie Ihre Ansprüche wahr! Hier einiges zur vertiefenden Recherche und als Hilfestellung für Sie:
In allen Concierges liegt ein Infoblatt der Senatsverwaltung Berlin zur Wohngeldbeantragung aus.

Alternativ können Sie auch folgende Stichworte im Internet eingeben:
**Wohngeld – smart-rechner**
**Wohngeld – Ü60 Berlin**
**Bundesregierung – Wohngeldreform**

# Personelles

## Abteilungsleitung Bestandsverwaltung

**Mike Piatyszek**, 44 Jahre jung und Vater eines sechsjährigen Jungen, arbeitet seit dem 01.04.2022 als Abteilungsleiter der Bestandsverwaltung in unserem Unternehmen. Er ist gelernter Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und hat berufsbegleitend erfolgreich den Immobilienfachwirt abgeschlossen. Nach vielen Jahren in einer großen Berliner Baugenossenschaft, in der Herr Piatyszek unter anderem als stellvertretender Abteilungsleiter tätig war, konnte er viele wertvolle Erfahrungen in den technischen und den organisatorischen Arbeitsabläufen sammeln. Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung stieß er auf den wbv und freut sich sehr darüber, als Abteilungsleiter der Bestandsverwaltung für die Mitglieder des wbv tätig zu sein.

## EDV/Controlling

Seit dem 01.04.2022 verstärkt **Jessica Jüngling** das Team der Abteilung EDV/Controlling. Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat sie bei einer großen Berliner Genossenschaft erfolgreich absolviert und im Anschluss noch berufsbegleitend die Weiterbildungen zur Immobilienfachwirtin sowie zum Bachelor mit der Spezialisierung Immobilienmanagement abgeschlossen. In ihrer Freizeit wird sie von ihren beiden Töchtern (fünf und acht Jahre alt) auf Trab gehalten. Den Ausgleich zum stressigen Alltag holt sich die Familie auf dem Wasser. Die Leidenschaft des Stand-Up-Paddlings ist auch schon bei den Kindern entfacht.

Wir begrüßen Jessica Jüngling und Mike Piatyszek in unserem Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Jessica Jüngling

# Kurz-Update

## zum Thema UVI

Bei der Funkumrüstung der Heizkostenverteiler beziehungsweise Wasserzähler erhielten unsere Mitglieder von unserem Kooperationspartner Kalorimeta unterjährige Verbrauchsinformationen (UVI).

Dabei kam es in einigen Wohnanlagen leider in den ersten Monaten zu teils fehlerhaften Mitteilungen der Verbrauchswerte. Kalorimeta arbeitet intensiv an der Behebung dieser Probleme. Grundsätzlich bitten wir zu beachten, dass die UVI nur eine informative Nachricht an die Mitglieder ist. Die tatsächliche Abrechnung der Verbrauchswerte erfolgt über die Umlagenabrechnung des jeweiligen Jahres.

### Zusendung der UVI per Post oder E-Mail?

Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, ist unsere dringende Bitte, dass Sie sich nach Möglichkeit am digitalen Informationsweg beteiligen. Alles, was für die digitale UVI-Übermittlung benötigt wird, ist Ihre aktuelle E-Mail-Adresse. Der Vordruck zur E-Mail-Freigabe wird monatlich mit den Verbrauchsinformationen versendet. Zudem sparen Sie jährlich rund 32,00 €, wenn Sie sich die UVI per E-Mail anstatt in Papierform zusenden lassen.

# Abendrot – wenn der Himmel glüht

Wer kennt ihn nicht, den faszinierenden, wunderschönen Abendhimmel, der einem den Atem raubt und zum Stehenbleiben zwingt? Der eine oder andere hält ihn gleich fotografisch mit seinem Handy fest und fragt sich, warum der Himmel ausgerechnet rot erscheint.

**Was wird dem roten Himmel nicht alles nachgesagt?**

1. Die Engel backen und die Hitze der Backöfen lässt den Himmel rot erscheinen.
2. „Morgenrot, schlecht Wetter droht."
3. „Abendrot – Schönwetterbot", lautet der erste Teil einer alten Bauernregel.
4. In der germanischen Mythologie ist Abendrot ein in der Luft wirkender männlicher Riese, der den segnenden Lichtgeistern der Höhe feindlich gegenübersteht.
5. Jahrtausende lang glaubten die Menschen, durch Gebete und Opfergaben das gewünschte Wetter herbeiflehen und Wetterkatastrophen abwenden zu können. Ein leuchtend roter Abendhimmel wurde früher manchmal als Zeichen für Krieg angesehen. Meist galt das Abendrot aber als gutes Omen.

**Wie entsteht das Abendrot?**

Als Abendrot bezeichnet man eine rötliche Färbung des Abendhimmels bei tiefem Sonnenstand, also während des Sonnenuntergangs. Diese Färbung (bei möglichst gering bewölktem Himmel im Westen) geht danach in die Dämmerung über.

Die Physiker sind da ganz anderer Meinung – denn rein physikalisch betrachtet, ist das Abendrot auf die Gesetze der Lichtstreuung zurückzuführen.

Die rötliche Färbung des Himmels – egal ob morgens oder abends – entsteht durch die Streuung des Sonnenlichts. Wenn das Sonnenlicht durch die Atmosphäre auf die Erde scheint, werden die einzelnen Lichtstrahlen an den Gas-, Staub- und Wasserteilchen in der Atmosphäre gestreut, also umgelenkt. In Erinnerung an den Wissenschaftler Lord Rayleigh, der diese Streuung sehr intensiv untersucht hat, spricht man auch von Rayleigh-Streuung.

Andere Stimmen munkeln jedoch, dass es sich dabei um den Saharasand handelt, der durch die Atmosphäre schwebt und Einfluss auf den Himmel hat.

Welche Erklärung auch stimmen mag – uns bleibt der Genuss beim Anblick der untergehenden Sonne.

# Vögel füttern im Winter – aber mit Bedacht!

Viele Menschen in Deutschland pflegen die Tradition, in der Winterzeit unsere heimischen Singvögel zu füttern. Sobald der Winter, meist ab November, Einzug hält und die Temperaturen niedriger werden, kommen Futterhäuser wieder zum Einsatz. Es macht Groß und Klein an einem kalten Wintertag einfach große Freude, die Vögel an den verschiedenen Futterstellen aus nächster Nähe zu beobachten. Gleichzeitig sorgt man dafür, dass die Singvögel, die in einer Frostnacht bis zu 20 % ihres Körpergewichts verlieren können, die verlorene Energie am Tage wieder aufnehmen können.

## Ein paar Dinge sind jedoch bei der Fütterung von Wildvögeln zu beachten.

Gern werden immer wieder einfache Futterhäuschen als Spender aufgestellt. Diese Art der Futterstelle sollten Sie jedoch regelmäßig mit heißem Wasser reinigen. Tragen Sie beim Reinigen aus hygienischen Gründen Handschuhe! Zur täglichen Fütterung bitte nur wenig Futter nachlegen, um Verschmutzung und Krankheitserreger zu vermeiden. Besser als die üblichen Vogelhäuschen sind Futterspender, sogenannte Futtersilos, bei denen die Futtergabe nicht verdirbt oder durch Vogelkot verschmutzt wird. Diese Vorrichtungen sind auch nicht so aufwendig in der Sauberhaltung. Das Futter kann für einen längeren Zeitraum angeboten werden, ohne zu verderben.

## Wo ist der beste Ort für den Futterplatz?

Als Erstes sollte das Futtersilo oder –häuschen so aufgebaut beziehungsweise angebracht werden, dass das Futter aufgrund von Schnee und Regen bei starkem Wind nicht durchnässt. Natürlich sollten Sie die Stelle auch gut beobachten können. Aber achten Sie darauf, dass sich Katzen nicht so leicht anschleichen können. Nicht nur die Katze ist gefährlich für die Singvögel, auch der Sperber attackiert die fressenden Vögel gern. Deshalb ist es ratsam, wenn in der Nähe des Futterplatzes Bäume oder Büsche zur Deckung vorhanden sind. Doch Vorsicht: Fensterscheiben können für Vögel durch Spiegelungen und Durchsichten zur tödlichen Falle werden. Versuchen Sie, eine Kollision durch Aufkleber an den Scheiben zu vermeiden.

## Mit welchen Leckereien können wir die Vögel erfreuen?

Sonnenblumenkerne fressen alle Arten gern und sind als Basisfutter sehr beliebt. Wählen Sie ungeschälte Kerne. Es fällt zwar mehr Abfall an, jedoch verweilen die Vögel länger an der Futterstelle. Die Freude bei der Beobachtung währt länger! Freiland-Futtermischungen enthalten zusätzliche Samen und werden von den unterschiedlichsten Vogelarten gemocht. Die häufigsten Körnerfresser auf dem Balkon und im Garten sind Meisen, Finken und Sperlinge. In unseren Breiten überwintern auch Weichfutterfresser, wie beispielsweise Rotkehlchen, Amsel und Wacholderdrossel. Ihnen macht man eine Freude mit Rosinen, Obst, Haferflocken und Kleie in Bodennähe. Bei diesem Angebot ist besonders darauf zu achten, dass das Futter nicht verdirbt. Am besten reicht man die Leckereien auf einem besonderen Bodenfutterspender an. Vogelfutter direkt auf dem Boden kann auch Ratten anlocken – sie lieben die Futterreste. Deshalb sollten Reste auch täglich beseitigt werden. Bitte vermeiden Sie, Fettfutter in Plastiknetzen anzubieten, zum Beispiel die Meisenknödel im Netz! Die Vögel können sich mit ihren Beinen im Netz verheddern und schwer verletzen.

Im Internet gibt es viele verschiedene Anregungen, Gemische aus Fett und Samen selbst herzustellen. Eine schöne Idee ist, Samen und Kokosfett zu erwärmen und diese Masse in eine hübsche ausrangierte Tasse zu gießen, die mithilfe einer Heißklebepistole mit der Untertasse verbunden wurde – erkalten lassen, Band zum Aufhängen ran und ein schönes Plätzchen dafür auf Balkon oder Garten finden.

Kommen Sie und Ihre gefiederten Freunde gut durch die kalte Winterzeit!

Futtertasse

Futtersilo

## ISTAF INDOOR 2023

**Höher, schneller, weiter am 10. Februar 2023**
Bald geht's wieder rund beim weltweit größten Leichtathletik-Meeting unterm Hallendach! Nirgendwo sonst ist man näher am Geschehen, nirgendwo sonst sind die Emotionen greifbarer als beim ISTAF INDOOR in der Berliner Mercedes-Benz Arena.

Am Freitag, dem 10. Februar 2023, steht die zehnjährige Jubiläumsausgabe auf dem Programm, und die Veranstalter haben sich wieder eine spannende Mischung aus Spitzensport mit Weltklasseathleten und besonderen Showeffekten einfallen lassen. Seien Sie gespannt!

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben wieder einen „grünen" Fanblock reserviert und laden ihre Mitglieder ein. Unsere Genossenschaft verlost 50 Karten.

**Wollen Sie dabei sein?**
Dann schreiben Sie uns bis zum 8. Januar 2023 eine E-Mail oder eine Postkarte mit der Anzahl Ihrer Kartenwünsche (max. vier Karten pro Mitglied) an:

schaller@wbv-neukoelln.de oder
**Wohnungsbau-Verein Neukölln eG**
Kennwort: ISTAF, Spinozastraße 7–9 in 12163 Berlin

Bitte vollständigen Namen, Adresse und Mitgliedsnummer nicht vergessen. Mitarbeiter des wbv Neukölln können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## DAS BEA-KIEZCAMP IN DEN WINTERFERIEN

**Korbleger, Dribbling und Sternschritt lernen oder perfektionieren?**
Dann ist das **BEA-Kiezcamp** genau das Richtige. In Kooperation mit der Berliner Energieagentur (BEA) und ALBA BERLIN bieten wir Ihren Kindern oder Enkelkindern die Möglichkeit, in den Winterferien an einem Basketballcamp teilzunehmen. Eine abwechslungsreiche und aktive Woche erwartet alle **Kinder und Jugendlichen zwischen sieben und elf Jahren.**

**Termin und Ort**
**Wann?** 30.01. – 03.02.2023
**Wo?** Sporthalle Hertabrücke, Hertastraße 1, 12051 Berlin

Interessiert?
Alle Einzelheiten zum BEA-Kiezcamp und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Internetseite http://www.albaberlin.de/bea-wintercamp. Als Genossenschaftsmitglied erhalten Sie das Gesamtpaket kostenfrei. Im Angebot enthalten sind das volle Sportprogramm von 9 bis 16 Uhr sowie Mittagessen, Obst, Snacks, Getränke und ein Camp-T-Shirt.

Und so funktioniert es:
Unter www.albaberlin.de/bea-wintercamp füllen Sie den Kontaktbogen vollständig aus und klicken auf „in den Warenkorb". Im Feld „Code anwenden /Rabattcode" tragen Sie **wbv23** ein. Bei Problemen mit der Anmeldung schreiben Sie bitte eine E-Mail an jan.erdtmann@albaberlin.de.

Wir freuen uns auf viele aktive Kinder!
Bitte beachten: Die Plätze sind begrenzt – die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
**Also: Schnell dabei sein!**

# Der nächste Frühling kommt bestimmt!

Christina Rippe, Bezirksverwalterin der Wohnanlage 24 in Mariendorf, schickte uns eine hervorragende Idee unter dem Motto: „Der nächste Frühling kommt bestimmt!“ Und aufgrund ihrer Anregung wurde auf unserem Sommerfest prompt eine neue Aktion ins Leben gerufen.

„Nicht nur die bemalten Holzfiguren sollten auf dem Bienenareal stehen, sondern auch Narzissen, Krokusse und kleine Tulpen. Unserem Wunsch entsprechend traf sich am 22. Oktober 2022 um 10 Uhr eine kleine Gruppe von Mitgliedern. Nach einer Stärkung durch Kaffee und Kuchen wurden in den Rasenflächen rund 3.000 Blumenzwiebeln gesetzt. Die fröhliche Stimmung und das schöne Wetter haben noch weitere Helfer aus ihren Wohnungen gelockt, sodass am frühen Nachmittag alle Zwiebeln einen Platz gefunden hatten. Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen Bienen, die sich nach dem Winter an den Blüten tummeln werden.

Nach getaner Arbeit traf sich unsere Gemeinschaft noch zu Würsten und Kartoffelsalat und ließ den Nachmittag bei guter Laune ausklingen. An dieser Stelle danken wir herzlich dem wbv, der uns die vielen Frühlingsblüher zur Verfügung gestellt hat.“
*Christina Rippe*

# Wie ist das mit den Handwerkern und den Ruhezeiten?

Immer wieder kommt bei den Nutzern Unmut auf, wenn früh am Morgen oder auch in der vermeintlichen Mittagsruhe das Sägen, Hämmern und Pochen die Stille im Haus stören.

**Dürfen die das denn?**
Ja, die Handwerksfirmen dürfen die Arbeiten wochentags (dazu gehört auch der Samstag) ausführen und müssen sich nicht an Ruhezeiten halten. Die Nachtruhe ist natürlich einzuhalten. Die Handwerker können ihre Arbeiten auch in der Mittagszeit erledigen, um fristgerecht fertig zu werden und nachfolgenden Gewerken Platz zu machen. Denn Zeit ist Geld, und je zügiger die Firmen ihre Arbeiten durchführen, desto schneller ist die Wohnung renoviert und es kehrt Ruhe ein.

**Bedenken Sie:** Auch Ihre Wohnung wurde irgendwann einmal instandgesetzt!

# Nachhaltige Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

*Die Berliner Stadtreinigung (BSR) gibt Tipps, wie Sie das Fest des Jahres mit weniger Abfall feiern.*

Geschenke ohne Ende, Massen an Geschenkpapier, Berge von Versandkartons, vor sich hin nadelnde Bäume – das Weihnachtsfest wird oft zum Fest voller Abfall und Stress. Das muss nicht sein. Mit diesen Tipps zeigen wir Ihnen, wie Sie beides rund um die Weihnachtstage reduzieren können. Denn weniger ist mehr.

## Schenken Sie Zeit statt Zeug

Weniger kaufen und trotzdem schenken? Das geht nur, wenn Sie Ihre Liebsten mit dem Kostbarsten beschenken, das Sie haben: Ihre Zeit. Besonders an Weihnachten geht es um Nähe und Verbundenheit, um Zeit mit der Familie und den anderen zu verbringen, die man gern um sich hat. Ein gemeinsamer Kochabend, Babysitting oder ein Überraschungsausflug in die Natur – gemeinsame Erlebnisse sind oft das schönste und gleichzeitig nachhaltigste Geschenk. Gute Inspiration finden Sie unter www.zeitstattzeug.de.

## Sparen Sie sich das Geschenkpapier

Aufwendig bedruckte, teure Geschenkpapiere landen nach dem Auspacken schnell in der Tonne. Es ist löblich, wenn Sie sie stattdessen bügeln und wiederverwenden. Noch bessere Alternativen sind Zeitungspapier, hübsch gemusterte Geschirrtücher oder Stoffe. Auch leere Keksdosen und wiederverwendbare Pappboxen oder Geschenktüten sind praktische Helfer. Übrigens werten Sie Ihre nachhaltige Verpackung ganz einfach auf, indem Sie sie mit einem Gold- oder Silberstift verzieren.

## Basteln Sie Ihren eigenen Baumschmuck

Nein, Sie brauchen kein Lametta und auch keine neuen Kugeln. In diesem Jahr wird Ihr Baum individueller denn je. Machen Sie Ihre Baumdekoration dieses Jahr einfach selbst: Sie können Strohsterne basteln, Origami falten und Nüsse, Sternanis, Zimtstangen sowie Tannenzapfen bemalen oder besprühen. Auch aus „Abfällen" wie Eierkartons lässt sich Baumschmuck kreieren. Kinder werden das Weihnachtsbasteln sicher auch lieben!

## Machen Sie sich frei von alten Dingen

Das Jahresende bietet die Chance, sich freizumachen von Dingen, die man nicht mehr braucht. So starten Sie frisch und befreit ins neue Jahr. Alte Möbel, ausrangierte, noch funktionsfähige Geräte und vieles mehr können Sie hier abgeben.

- Recyclinghof Hegauer Weg
- Recyclinghof Lengeder Straße
- Recyclinghof Gradestraße

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.BSR.de/Recyclinghof

Gut Erhaltenes wird von den Recyclinghöfen an die NochMall – das Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR – weitergegeben. Mehr unter www.NochMall.de

Weiterhin können Sie gut erhaltene Dinge an jene weitergeben, denen es nicht so gut geht und die Unterstützung dringend brauchen. Hier finden Sie Adressen verschiedener karitativer Einrichtungen in Ihrem Bezirk: www.BSR.de/Spenden

## Tauschen oder verschenken Sie

Sie wollen zum Fest nicht unbedingt etwas Neues schenken? Sie können nach dem Fest nicht mit allen Geschenken etwas anfangen? Im www.BSR.de/Verschenkmarkt können Sie Gebrauchtes oder gut gemeinte Geschenke jederzeit und völlig kostenlos nach Lust und Laune tauschen oder verschenken.

## Und wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest?

In der Zeit vom 7. bis 20. Januar 2023 holt die BSR die ausgedienten Weihnachtsbäume ab. Pro Stadtteil gibt es zwei Abholtermine. Wann die BSR in Ihren Kiez kommt, erfahren Sie unter www.BSR.de/Weihnachten. Den Baum bitte bereits am Vorabend des Abholtags gut sichtbar an den Straßenrand legen – und zwar komplett abgeschmückt, unzerkleinert und unverpackt.

Die BSR wünscht Ihnen ein frohes, abfallarmes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023!

**Mehr Informationen zu Abfallentsorgung, Stadtsauberkeit und Nachhaltigkeit:**
www.BSR.de

*Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit der Berliner Stadtreinigung (BSR).*

WBV HONIGBIENEN

STADT BIENEN

Wintertraube

# Machen Bienen Winterschlaf?

## Spannende Infos über unsere wbv-Bienen

**Im Winter schrumpft das Bienenvolk**

Im Herbst signalisieren sinkende Temperaturen dem Bienenvolk, dass es eine Brutpause einlegen muss. Mit den ersten Nachtfrösten hören die Bienen deshalb auf, neue Arbeiterinnen nachzuziehen. Die Menge an Bienen, die im Sommer im Stock ist, wird zum Überwintern nicht benötigt. Alle Kräfte und Reserven werden jetzt verwendet, um das Bienenvolk durch den Winter zu bringen. Im Winter schrumpft es deshalb von bis zu 60.000 auf rund 10.000 Bienen.

**Bienen machen keinen Winterschlaf**

Die Bienen ziehen sich jetzt zu einer (je nach Witterung lockeren oder engen) Wintertraube zusammen, um Energie zu sparen und einander (und vor allem die Königin!) warm zu halten.

Die Temperatur im Kern der Traube liegt bei etwa 30 °C. Wie Pinguine wechseln die Arbeiterinnen die Plätze, damit jede mal die Gelegenheit bekommt, sich tief in der Traube richtig aufzuwärmen.

Dabei machen die Bienen keinen Winterschlaf, sondern sind langsam, aber ständig in Bewegung und erzeugen dabei Energie. Im Februar ist der Sparflammenmodus meist schon wieder vorbei. Klettern die Temperaturen über 10 °C, nehmen die Bienen den Brutbetrieb wieder auf, leeren außerhalb ihrer Behausung ihre Kotblasen und fliegen auf der Suche nach ersten Trachtpflanzen aus.

**Milde Winter machen den Bienen zu schaffen**

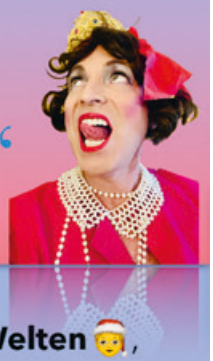
Man könnte denken, dass Minustemperaturen den Bienen schaden und milde Winter besonders gut für die Tiere seien. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall: Das Bienenvolk braucht dringend die Pause, zu der es von einem kalten Winter gezwungen wird. Die Bienen reagieren nämlich auf die Außentemperatur. Liegt diese für längere Zeit über dem Gefrierpunkt, beginnt das Volk, wieder zu brüten. Das kostet sehr viel Energie! Außerdem braucht die neue Brut Nahrung, es werden also die wertvollen Honigvorräte angezapft. Aufgrund des Klimawandels werden die Winter in Deutschland immer milder. In den vergangenen 15 Jahren hatten wir sechs der zehn wärmsten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen (1881).

*Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit Marie Fröhlich von den Stadtbienen e.V.*

Unsere Außenreporterin aus Neukölln meldet sich mal wieder kulinarisch zu Wort. Sie wirft die Frage auf „Müssen die Farben des Advents immer Rot und Grün sein?“ Entscheiden Sie!

*Edeltraut P. `s Küche:*

# „Dette Kassler dir nett Aprikosen! So `n Gericht!“



**Werte 🎅 WBV-Welten 🤶,**

sie wundern sich über diese Zusammenstellung? Fragen Sie die „Maus“, lassen Sie sich aufklären! 9 % aller Männer und etwa 0,8 % der Frauen sind betroffen - von der weihnachtlichen Sehschwäche. Jahrzehnte, was sage ich, Jahrhunderte, durften sich die armen Menschen den farblosen Advent grün-rot sehen! Ausnahmsweise ist damit in diesem Jahr Schluss! Ach, und nebenbei: *Guten Appetit!*

**Tue es:**

1. **Linsen in 1 l Salzwasser bzw. Brühe 30 Minuten garen (sanft).**
2. **Suppengrün putzen, schneiden; Kassler würfeln dazutun.**
3. **Aprikosen waschen, vierteln und gleichzeitig mit Rotwein hinzu - 5 Min. köcheln.**
4. **Bauchspeck anbraten, beigeben.**
5. **Bei milder Hitze ziehen lassen und abschmecken.**

**Zutaten* :**
**(für 2 Portionen)**
**je 200g Linsen, Aprikosen und Kassler,**
**100g Bauchspeck,**
**Bund Suppengrün,**
**20g Butter /Margarine,**
**3 EL Rotwein,**
**Brühe,**
**Prise Salz & Zucker.**

* Alle Mengenangaben, Würzwünsche sind variabel; vegetarische Variante mithilfe Räuchertofu und Rauchsalz.

**Trau dich, sei Raupe. Iss, puppe, platze.**
**Ein schöner Schmetterling wirst` werden!**
**Im nächsten Leben.** 🎄

WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

WINTER 2022

# VIEL GEMEINSAM

© GieZetStudio 2022_stockadobe.com

Viel gemeinsam

## WEIHNACHTEN

Jedes Jahr sind es die gleichen Weihnachtslieder, die gleichen Weihnachtsfilme und die gleichen Weihnachtsplätzchen. Der Baum wird jedes Mal mehr oder weniger ähnlich geschmückt. Langweilig? Keineswegs. Es sind genau diese Rituale und Traditionen, die Gefühle von Vertrautheit und Sicherheit vermitteln. Und die sind in diesem Jahr wohl besonders wichtig.

Einige dieser Rituale kennen die meisten bestimmt schon seit dem Kindesalter. Für die einen mag es das Lebkuchenhaus-Backen mit der ganzen Familie sein, für die anderen die täglichen Überraschungen im Adventskalender. Kaum eine andere Kindheitserinnerung begleitet die Menschen so stark in ihrem weiteren Leben wie die Erinnerung an das Weihnachten der Kindheit. So wundert es nicht, dass in diesen Krisenzeiten die Freude auf die gemeinsame Zeit mit den Liebsten zu den Feiertagen groß ist: Für 61 Prozent der Deutschen stellen die Festtage den Höhepunkt des Jahres dar. 2021 stimmten dem nur 49 Prozent der Befragten zu. Das gemeinsame Essen und Backen von Weihnachtsplätzchen (56 Prozent) sowie mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, statt Geschenke zu kaufen (53 Prozent) ist am wichtigsten – so eine aktuelle Studie*.

### WAS WIRKLICH WICHTIG IST

Unter manchem Baum wird nicht so viel liegen wie in den früheren Jahren. Es werden Rücklagen gebildet für bevorstehende Gas- und Nebenkostenabrechnungen. Einsparungen, die wohl auch am viel gebeutelten Einzelhandel und der Gastronomie nicht spurlos vorbeigehen werden. Auch Corona ist noch nicht verschwunden. Und unter uns die vielen Frauen und Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine zu uns geflohen sind und ihr erstes Weihnachtsfest ohne Männer und Väter fern der Heimat verbringen. Aber: „Jede Krise hat nicht nur ihre Gefahren, sondern auch ihre Möglichkeiten", wusste schon Martin Luther King. Und er hat Recht, wenn wir uns jetzt darauf besinnen, was wirklich wichtig ist: Gemeinsamkeit und Miteinander – gerade zum Jahresende, wenn wir Bilanz ziehen über Gewesenes und Pläne schmieden für Kommendes.

*www.marketing-boerse.de

DA WIRST DU GARANTIERT BAUKLÖTZE STAUNEN

Interesse an unserem Workshop Bauphysik? Wir sind für Sie da! monika.neugebauer@gilde-heimbau.de

WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

DEINE WICHTIGSTE QUALIFIKATION: MENSCHLICHKEIT

Arbeite mit uns an der Zukunft des Wohnens!

wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin/karriere

WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

2023: Ausbildung Immobilienkaufleute

# DIE BEWERBUNGSFRIST LÄUFT NOCH

Wir suchen nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen. Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.

Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bewerbungsfristen für 2023 laufen noch bis Anfang nächsten Jahres.
**www.wbgd.de/berlin/karriere**
**www.instagram.com/wbgberlin**

### KARRIERE BEI DEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

Unsere Ausbildungskompetenz liegt im Schwerpunkt bei den Immobilienkaufleuten. Darüber hinaus bietet die Wohnungswirtschaft viele spannende berufliche Perspektiven mit Zukunft. Wer sich für eine Karriere bei den Wohnungsbaugenossenschaften entscheidet, trifft eine besonders gute Wahl: Denn Genossenschaften wirtschaften zum Wohle aller, sind verantwortungsvoll und sozial. Das spüren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### VON BAULEITER BIS SOZIALARBEITER

Rund um das Bauen und Bewirtschaften von Häusern und Wohnungen fallen vielfältige Aufgaben an – deshalb sind in Wohnungsbaugenossenschaften unterschiedliche Berufsgruppen beschäftigt: Es gibt Immobilien- und Bürokaufleute, Informatiker und Architekten, Bauleiter sowie Handwerker, Maler oder Gärtner. Sozialarbeiter kümmern sich um die Betreuung der Mitglieder in sozialen Belangen und auch Bankkaufleute sind in Wohnungsgenossenschaften zu finden, wenn eine Spareinrichtung betrieben wird.
**www.wbgd.de/karriere/stellenausschreibungen**

Buchtipp

# „TEILEN UND HABEN“ ODER EIN PLÄDOYER FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Ob nun Essensfotos auf Instagram oder die lästige Hausarbeit – Menschen teilen bis heute Informationen, Verantwortung, Care-Arbeit und Nahrungsmittel. Mit einem Augenzwinkern klärt Franca Parianen über die Notwendigkeit des Teilens auf und führt durch die Geschichte des Menschen, die gleichzeitig auch eine Geschichte des Teilens ist. Dennoch gibt es immer wieder Tendenzen und Strömungen, die Privateigentum zur einzigen Antriebskraft und Verteilung zum Verlustgeschäft verdrehen: Ausbeutung und soziale Ungleichheit sind leider fester Bestandteil des modernen Turbokapitalismus. In Zeiten von Corona- und Klimakrise fällt uns dieses Denken auf die Füße. Wenn wir eine Zukunft haben wollen, müssen wir die verlorene Kunst des Teilens schleunigst wiederentdecken, zeigt sich die Autorin überzeugt.

Dr. Franca Parianen, geboren 1989, ist Kognitions- und Neurowissenschaftlerin und Buchautorin. Nach ihrem Bestseller „Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage“ (2017) erschien von ihr zuletzt „Hormongesteuert ist immerhin selbstbestimmt“ (2020). Franca Parianen lebt in Berlin.

**Teilen und Haben,** Franca Parianen. Dudenverlag 2021. 144 Seiten. 12 Euro. **ISBN** 978-3-411-91346-6

© CoCoNat

© Alsenhof eG / CoWorkLand eG

Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

# ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN – AUCH GENOSSENSCHAFTLICH

Was in Frankfurt, Berlin und Düsseldorf schon lange selbstverständlich ist, will die CoWorkLand eG jetzt auch auf dem Land etablieren: flexible Arbeitsplätze in direkter Nähe zum Heimatort – genossenschaftlich organisiert.

Damit kommt ein Trend in die Provinz, der bis vor kurzem auf die Büromärkte von Großstädten beschränkt war: flexible „Spaces" als Kommunikations- und Arbeitsorte für Freiberufler, Kreative oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die keine Zeit mehr mit Pendeln auf verstopften Straßen verbringen möchten. Und das alles weit weg von Lärm, Hektik und hohen Stickoxidwerten.

CoWorkLand ist die Genossenschaft für Menschen, die einen Coworking-Space im ländlichen Raum gründen und basierend auf den Coworking-Werten betreiben wollen. Ziel der Genossenschaft ist es, ihre Mitglieder bei der Gründung und im Betrieb von Coworking-Spaces auf allen Ebenen zu unterstützen und ihren Kunden und Kundinnen die Möglichkeit zu geben, an möglichst vielen Orten im ländlichen Raum ortsunabhängig zu arbeiten.

## WARUM EINE EIGENE BUCHUNGSPLATTFORM?

Sie will ihre Mitglieder untereinander vernetzen, sodass ein breiter und stetiger Erfahrungsaustausch entsteht, von dem alle profitieren. Sie qualifiziert und berät, unterstützt durch überregionales Marketing sowie eine Buchungs- und Abrechnungsplattform. Dabei steht eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmensführung im Vordergrund.

Es wird bald sehr viele ländliche Coworking-Spaces in Deutschland geben. Das ruft Start-Ups auf den Plan, die Pizza, Taxis oder Ferienwohnungen vermarkten wollen, ohne sich selbst die Hände mit Mehl, Benzin oder Hausstaub schmutzig machen zu müssen. Sie stellen sich mit großen Marketing-Budgets zwischen Produzenten und Kunden, erreichen ein Vermarktungs-Monopol und diktieren den Pizzabäckern dann die Preise, um ihren Gewinn zu vergrößern. Auch in der Coworking-Branche entstehen zahlreiche „work everywhere"-Start-Ups, die genau an diesem Geschäftsmodell arbeiten. Die genossenschaftliche und gemeinwohlorientierte CoWorkLand-Plattform ist der Gegenentwurf zur herkömmlichen Plattform-Ökonomie. Hier bestimmen die Mitglieder selbst.

## ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Natur, Freiheit und kurze Wege. Hier wird gearbeitet, wo andere Urlaub machen. Die CoWorkLand eG ist seit Februar 2019 genossenschaftlich organisiert. Entstanden ist die Genossenschaft aus einem Projekt der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Aktuell vereint die CoWorkLand eG 120 feste Coworking-Spaces in Deutschland und Österreich – von Lüneburg über Reutlingen bis nach Mondsee im beliebten Salzkammergut.

Die Stadtflüchtlinge eint eine Sehnsucht: Sie wollen das entschleunigte Leben finden, hoffen auf einen Neuanfang zwischen Naturschutzgebiet und hektischem Alltag. Zusätzlich können sie ländlichen Regionen helfen, die gemeinhin als abgehängt gelten. Adressaten sind alle, die einen Ort suchen, der mehr bietet als einfach nur den Laptop einzustöpseln. Und wer schon auf dem Land wohnt, schätzt auch regelmäßigen Kontakt zu anderen, die auch nicht nur allein an ihrem Schreibtisch arbeiten möchten.

## DER POPUP-SPACE

Da sich kaum ein Rezept kopieren lässt, sondern jedes Mal aufs Neue Standorte analysiert und gegebenenfalls Konzepte entwickelt werden müssen, arbeitet die Genossenschaft in mobilen Cubes oder leerstehenden Bestandsgebäuden. Ob und wie ein Ort für Coworking geeignet ist, kann die CoWorkLand eG so einfach testen. Die Pop Up-Spaces sollen an den schönsten Flecken Deutschlands entstehen. Die Genossenschaft unterstützt ihre Mitglieder bei der Gründung, begleitet sie im laufenden Betrieb und bietet ihnen ein Netzwerk für einen stetigen Austausch, um Coworking auf dem Land zu etablieren.

**www.coworkland.de**

Selbsthilfewerkstatt

© Gerhard auf pixabay.de

© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer

Stadtspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – RAN AN DAS WERKZEUG

Deutschland ist ein Land der Hobby-Heimwerker: 87 Prozent der Deutschen greifen bei kleineren und größeren Handwerksarbeiten lieber selbst zu Zange oder Hammer und verzichten auf professionelle Unterstützung. Nun macht sich diese Leidenschaft auch beim Reparieren von Alltagsgegenständen bemerkbar.

Initiativen wie Murks? Nein danke!, die für nachhaltige Produktqualität werben, und die Idee der Repair Cafés finden immer mehr Anhänger. Viele Menschen wünschen sich bessere Produkte, die länger halten und sich vor allem auch reparieren lassen. Das ist auch dringend notwendig, denn europaweit entstehen jährlich 4 Mio. Tonnen Elektroschrott. Allein jeder Deutsche produziert davon 20 Kilo pro Jahr.

In Frankreich gibt es seit 2021 einen Reparaturmachbarkeits-Index. So erfährt man schon vor dem Kauf, ob sich das Gerät gut reparieren lässt. Auch die vielen Tausend Fahrradleichen, die vor allem die Großstädte verstopfen, können ein neues Leben bekommen: In Hamburg zum Beispiel sind das pro Jahr etwa 1500 der 5000 eingesammelten Fahrräder. Die werden dann in der Werkstatt der Stadtreinigung repariert und in den eigenen Gebrauchtwaren-Kaufhäusern wieder verkauft. Und in Berlin gibt es jede Menge Fahrradwerkstätten zur Selbsthilfe, die gut besucht sind.

## WAS IST EIN REPAIR CAFÉ?

Repair Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen ist dort vorhanden. Zum Beispiel für Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Auch sind kundige ehrenamtliche Helfer anwesend, die Reparaturkenntnis und -fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mitbringen.

Repair Café ist eine Initiative von Martine Postma. Seit 2007 setzt sie sich für Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene ein. Das allererste Repair Café organisierte sie 2009 in Amsterdam – ein großer Erfolg und Anlass zur Stiftungsgründung: „Stichting Repair Café" bietet lokalen Gruppen im In- und Ausland, die selbst ein eigenes Repair Café eröffnen wollen, seit 2011 professionelle Unterstützung an.

Im Repair Café lernen Menschen, Gegenstände neu wertzuschätzen. Freiwillige aus dem Repair Café besuchen auch Schulen, um dort Reparieranleitungen zu geben. So trägt Repair Café zu einer Mentalitätsveränderung bei. Und ganz wichtig: Repair Cafés zeigen, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach ist.

Allein in Berlin gibt es mittlerweile 29 Repair Cafés in allen Bezirken.

**www.repaircafe.org**

Selbsthilfewerkstatt Rückenwind

© Rückenwind

Teamarbeit im Repair Café

© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer

Spannungsprüfer

© Stichting Repair Café International, Martin Waalboer

Im Repair Café

## PLATZ FÜR AUTOSCHRAUBER

Auch wenn man an den modernen Autos nicht mehr ganz so viel selbst machen kann, bleibt für passionierte Autoschrauber doch noch genug zum Reparieren. In den Selbsthilfewerkstätten stehen Werkzeug, Hebebühne, Maschinen, Kleinmaterial und Öl zur Verfügung. Und wenn es nicht klappt, kann man an den Profi übergeben.

**Lichtenberg:** **www.selbsthilfewerkstatt-berlin.com, www.kfz-selbstreparatur.de**
**Spandau:** **www.selbstreparaturwerkstatt.com**

## FAHRRADWERKSTÄTTEN: SELBSTHILFE IST DIE BESTE HILFE

Wer sein Fahrrad fit für die Straße machen will, kann auch selbst Hand anlegen. Hilfe bekommt man von netten Menschen in einer der vielen Fahrradwerkstätten in Berlin. Das ist nicht nur günstiger, sondern macht auch Spaß. Das ein oder andere Ersatzteil bekommt man in den meisten Fahrradwerkstätten in Berlin gegen kleines Geld übrigens auch.

Die Neuköllner Selbsthilfewerkstatt Rückenwind bietet neben der Reparaturhilfe auch Menschen mit Fluchterfahrung eine Ausbildung und recycelt Ersatzteile aus gebrauchten Rädern. Lenaustraße 3, 12047 Berlin (Neukölln). Tel.: 64 44 80 44. **www.rueckenwind.berlin**

## Weitere Fahrradwerkstätten finden Sie hier:

**www.velonest.com**/de/selbsthilfe-fahrradwerkstatten
**berlin21.net**/vielfalt/projekte/fahrrad-selbsthilfewerkstatt-fahrbar
**www.tip-berlin.de**/ausfluege/fahrrad/fahrradwerkstaetten-selbst-reparieren-berlin/

## REPARATURANLEITUNGEN

Im Internet gibt es eine Menge Anleitungen, um die verschiedensten Dinge zu reparieren. Die Reparatur-Plattform iFixit (ein Partner von Repair Café) stellt kostenlos zehntausende detaillierte und bebilderte Reparaturanleitungen zur Verfügung. Damit lässt sich zuhause loslegen oder man bereitet damit schon mal den Besuch im Repair Café vor.
**www.de.ifixit.com**

## COFFEEMAKERS

Die Servicehefte und Videotutorials zeigen Schritt für Schritt, wie die Reparatur durchzuführen ist. Die Service- und Wartungsanleitungen werden kostenfrei von Coffeemakers zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt.
**www.coffeemakers.de**

## PHONE DOCTOR

Die Gratis-App Phone Doctor Plus findet Probleme auf Ihrem Smartphone. So erhält man eine Einschätzung, bevor man das Handy in die Reparatur gibt.

# Buchtipps

## EIN ESSAY

Schnelles Wegwerfen hat Konjunktur – mit fatalen Folgen. Massenhafte Produktion, gedankenloser Verbrauch, baldiges Entsorgen: Unser Konsummodell setzt nicht nur der Umwelt zu, sondern auch uns selbst. Auch unsere Arbeit büßt an Wert und Würde ein, wenn sie allein dem schnellen Nutzen dient und Menschen austauschbare Glieder einer Produktionskette werden. Fazit des Autors: Wir müssen Reparaturen (wieder) erlernen und wertschätzen. Sie ersparen uns nicht nur Neukäufe, sondern strahlen zugleich positiv in unsere emotionalen Beziehungen aus – zu Dingen, aber auch zu anderen und uns selbst.

## REPARATUR-BESTSELLER

Dieses Buch rückt diese bislang wenig untersuchten Tätigkeiten in den Vordergrund und fragt nach den Wissensformen der unterschiedlichen Kulturen des Reparierens. Die Expertisen und politischen Ambitionen menschlicher Akteure finden dabei ebenso Berücksichtigung wie die Eigendynamik der Dinge. Die Beiträge untersuchen Praktiken wie die Uhr- oder Computerreparatur, Räume wie die Wohnung und das Krankenhaus sowie das Repair Café und die Stadt des Globalen Südens. Nicht zuletzt geht es um die Frage, inwiefern Reparieren und reparaturfreundliches Design zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.

© Oekom Verlag

© transcript Verlag

**Die Kunst der Reparatur,** Wolfgang Schmidbauer. Oekom Verlag 2020. 192 S. 20 Euro.
**ISBN:** 978-3-96238-183-7

**Kulturen des Reparierens,** Stefan Krebs / Gabriele Schabacher / Heike Weber (Hg.). transcript Verlag 2018. 410 S. 39,99 Euro.
**ISBN:** 978-3-8376-3860-8

Fotos: © Studienwetter

Regenwasser perlt ab.

Die gute Idee

# GUT BESCHIRMT MIT STUDIO WETTER

Zwei Milliarden Regenschirme landen weltweit jährlich im Müll. Zwei Milliarden zu viel, fanden die Berlinerinnen Ramona Hartmann, Larissa Hunekohl und Carla Dikdur und gründeten 2019 die Marke Studio Wetter. Sie wollen mit ihren Regenschirmen Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und zeitloses Design verbinden.

Schnell mussten die Gründerinnen feststellen, dass es in Europa keine Schirmproduktion mehr gibt. Anfang der 2000er sind auch die letzten großen Produktionsstätten in den asiatischen Raum abgewandert. In China haben Schirme eine lange Tradition und so findet sich dort auch das beste Produktions-KnowHow. „Unsere Schirme werden in Shenzen in einer BSCI-zertifizierten Werkstätte produziert. Diese Zertifizierung stellt eine faire Entlohnung sicher und die Einhaltung von Arbeitsbedingungen nach europäischem Standard", so Larissa Hunekohl, „aber das Design ist made in Berlin".

Die Bespannung der Schirme besteht aus 100 Prozent recycelten Plastikflaschen. Gegenüber herkömmlichem Polyester spart das 60 Prozent Energie, 70 Prozent Wasser – und es wird kein neues „Virgin Plastik" produziert. Das Gestell aus flexiblen Fiberglasstreben ist windgeprüft und sorgt für hohe Stabilität. Die manuelle Öffnungsmechanik spart Material und Gewicht ein und macht den Schirm 25% leichter und weniger fehleranfällig.

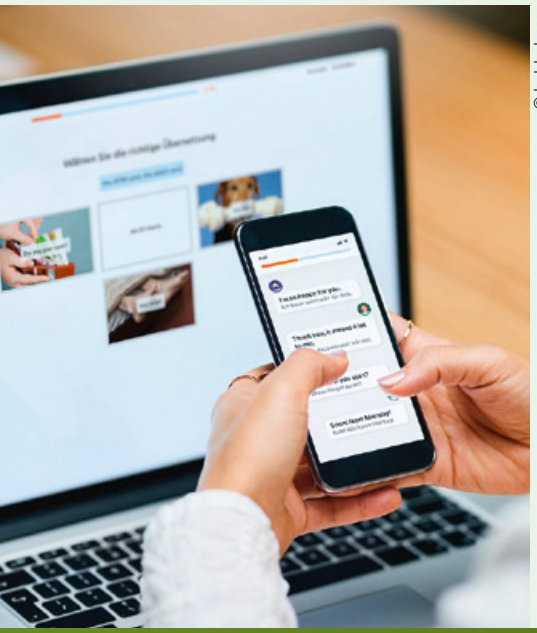
### PROJECT PLASTIC BANK

Mit jedem verkauftem Schirm unterstützt Studio Wetter das Umweltschutz-Projekt Plastic Bank, bei dem gesammeltes Plastik gegen Geld und lebensnotwendige Güter getauscht werden. Über acht Millionen Tonnen Plastikmüll landen jedes Jahr im Meer – rund ein Kipplaster pro Minute.

**www.studiowetter.com**

Made in Berlin

# SPRACHLERN-SOFTWARE BABBEL



© babbel.com

Sprachen lernen – made in Berlin: Mehr als zehn Millionen Menschen erlernen mit der Sprachlern-Plattform Babbel eine neue Sprache. In der ersten Hälfte diesen Jahres konnte das Unternehmen sogar über eine Million Abonnenten in den USA verzeichnen.

„In den letzten Jahren hat sich die Art und Weise, wie wir lernen, gewandelt", sagt Arne Schepker, Geschäftsführer von Babbel. Gerade die US-amerikanischen Nutzer und Nutzerinnen würden einen anhaltenden Wunsch zeigen, online Sprachen zu lernen, zum Beispiel für Reisen.

Babbel wurde 2007 gegründet und expandierte zunächst in Europa, 2015 dann in die USA. 2016 wurde Babbel zudem als das innovativste Unternehmen im Bildungsbereich ausgezeichnet. Mittlerweile können 14 verschiedene Sprachen erlernt werden.

Auf der Sprachlern-Plattform gibt es neben Übungsangeboten zu Grammatik- oder Wortschatzerweiterung auch mehrere Podcasts und ein Magazin. Das Angebot kostet zwischen sechs und 13 Euro pro Monat. Neu sind die „Babbel-Live"- Unterrichtsstunden, in denen ein Sprachlehrer einen Kurs anleitet – wie in der Klasse, nur online.

Für Babbel arbeiten an den Standorten Berlin und New York insgesamt 750 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

**www.de.babbel.com**

© MediaSoft GmbH Berlin

© FriedensBrot

Ehrenamt

# DER VEREIN FRIEDENSBROT E. V.

Seit 2005 wird Jahr für Jahr an der Kapelle der Versöhnung im ehemaligen Todesstreifen der Bernauer Straße ein Roggenfeld bestellt, geerntet und das Mehl zu Brot verbacken. Dies ist ein Symbol für die Überwindung der Berliner Mauer und der Teilung Europas, genauso ein Symbol für die Kraft der Freiheit.

Viele der Landwirtschaft verbundene Bürgerinnen, Bürger und ländliche Unternehmer zeigten in schweren Zeiten des Kalten Krieges ihre pragmatische und friedliche Haltung und waren damit eine bedeutende Grundlage für die nationale und europäische Identität und den Frieden: Friedenssicherung und der Beitrag einer nachhaltigen Landwirtschaft zu Wohlstand, Zufriedenheit und Glück der Menschen hängen eng zusammen. Wie eng Landwirtschaft und Frieden zusammengehören, zeigt der russische Angriff auf die Ukraine schmerzlich.

Bis heute sind elf Länder Mittel- und Südosteuropas der Europäischen Union beigetreten: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn. Diese Länder beteiligen sich mit ihren Erfahrungen. Gemeinsam gründeten Vertreter der Zivilgesellschaft aller zwölf Partnerländer ein internationales FriedensBrot-Netzwerk. Jährlich veranstalten sie ein Forum „Frieden und Landwirtschaft" und einen Festakt zum Backen eines gemeinsamen FriedensBrotes in einem der Partnerländer.

Die Mitglieder und die Geschäftsstelle des Vereins FriedensBrot e. V. sind ehrenamtlich tätig und freuen sich über Spenden.

**www.friedensbrot.eu**

Buchtipp

# BERLIN ERLESEN! EINE LITERARISCHE SCHATZSUCHE

Die deutsche Hauptstadt war und ist ein Tummelplatz für Literaturschaffende. Wer hier auf Entdeckungsreise geht, wandelt auf den Spuren von Kurt Tucholsky und Anna Seghers, Bertold Brecht und Heinrich Mann, Moses Mendelssohn und Theodor Fontane, E. T. A. Hoffmann und Irmgard Keun. Viele große Autoren und Autorinnen haben hier zumindest zeitweise gelebt, viele sind hier bestattet. Ihre Grabstätten findet man auf den „Friedhöfen am Halleschen Tor" oder dem „Dorotheenstädtischen Friedhof". Oder man besucht das Kleistgrab am Kleinen Wannsee. Auch verschiedene Wohnungen und Häuser lassen sich anschauen: das Peter-Huchel- oder das Brecht-Haus. Zahlreiche Verlage sind hier ansässig, es gibt neben dem weltweit bekannten Literaturfestival zahlreiche andere Veranstaltungen für Lesebegeisterte und natürlich unzählige Buchhandlungen, Antiquariate und Bibliotheken, von denen der Autor einige vorstellt.

Bernhard Hampp, Jahrgang 1975, ist Journalist, Kräuterpädagoge und Reiseschriftsteller. Er arbeitete als Redaktionsleiter einer Berliner PR-Agentur und als Zeitungsredakteur in Spanien.

**Berlin erlesen,** Bernhard Hampp. GMEINER-Verlag 2021. 192 S. mit 85 farbigen Abb. 28 Euro. **ISBN:** 978-3-8392-0004-9

© GMEINER Verlag

**20% RABATT**
**9. FEBRUAR 2023**

**DER SOHN**

**RENAISSANCE-THEATER BERLIN**

STICHWORT: GENOSSENSCHAFT

© Barbara Braun / drama-berlin.de

Renaissance-Theater Berlin

# DER SOHN

Nicolas ist 17 und kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Alles um ihn herum ist zu viel für ihn. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern und die neue Familie des Vaters. Er schwänzt die Schule und ist aggressiv. Was passiert nur mit ihm? Auf eigenen Wunsch zieht er zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre versucht alles, um seinem Sohn zu helfen. Der Umzug soll wieder Ordnung in das Gemüt des Sohnes bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Zunächst scheint sich die Situation zu entspannen. Doch im Laufe der Zeit zeigt sich, dass die Probleme von Nicolas ernster sind als angenommen. Wird Pierres Liebe reichen, um den Sohn vor sich selbst zu retten? Berührend und tragikomisch gelingt es Florian Zeller, Menschen und Generationen zusammenzubringen, die in komplett verschiedenen Welten leben.

**Mit:** Michael Rotschopf, Moritz Carl Winklmayr, Anna Thalbach, Charlotte Puder, Hansa Czypionka, Jakob Wenig

## MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für die Vorstellung am Donnerstag, 9. Februar 2023, 20 Uhr, Stichwort „Genossenschaft".

**Renaissance-Theater Berlin,** Hardenberg-/Ecke Knesebeckstraße. **Karten:** 312 42 02. **www.renaissance-theater.de**

## VERLOSUNG

Unter unseren Mitgliedern können wir zusätzlich 3 x 2 Karten für die Vorstellung am Donnerstag (9.2.2023) verlosen. **Beantworten Sie uns diese Frage:** Wann und wo wurde Florian Zellers erstes Theaterstück aufgeführt? Ihre Lösung bis zum 10. Januar an: **vielgemeinsam@gilde-heimbau.de** oder **Redaktion**, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin

KulturLeben Berlin

# KOSTENLOSER KULTURGENUSS BEI KLEINEM BUDGET

Lust auf Kunst und Kultur? Aber Sie sind arbeitslos, arbeiten in Teilzeit, beziehen nur eine kleine Rente oder können sich trotz eines Vollzeitjobs einen Konzert- oder Theaterbesuch nicht (mehr) leisten? KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Budget kostenlosen Kulturgenuss.

Der Verein KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. vermittelt seit zwölf Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen. Denn kulturelle Teilhabe darf nie abhängig sein vom persönlichen Budget. Ob Theater, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 430 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget für viele großartige Kulturerlebnisse zur Verfügung stellen.

## VOR ALLEM: GEMEINSAM

Das Besondere: Kulturgäste haben die Möglichkeit, zwei Tickets zu erhalten. Sie können also jemanden zum Kulturbesuch einladen. **JETZT Kulturgast werden:** Zur Anmeldung wird lediglich Ihr Nachweis über Ihr geringes Einkommen und das ausgefüllte Anmeldeformular benötigt. Sobald Sie als Kulturgast angemeldet sind, werden Ihnen kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat vermittelt. Und wenn Sie sich entschieden haben, kommt Ihr Name auf die Gästeliste des Veranstalters. An der Kasse nennen Sie Ihren Namen, legen gegebenenfalls den Personalausweis vor und einem schönen Abend steht nichts mehr im Weg.

**www.kulturleben-berlin.de/gast-werden**

Impressum:
»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 53000 | Berlin, Winter 2022

# wbv-Rätselspaß

Winterzeit heißt auch, gemütlich und im warmen Pullover auf dem Sofa zu verbringen. Diese Zeit möchten wir Ihnen mit einem Fotoband versüßen. Natürlich müssen Sie vorher fünf Fragen aus dem Kreuzworträtsel richtig beantworten und davor die aktuelle rundum-Ausgabe gelesen haben.
Zu gewinnen ist einer von fünf Fotobänden „Couchgeflüster“ von Albrecht von Weech.

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | Märchen-held (Peter ...) | Funk-ortungs-verfahren | | Haupt-stadt von Lettland | | Lotterie-scheine | | Halbaffe auf Mada-gaskar | Schwefel-verbin-dung | | opium-haltiges Arznei-mittel | 2 | Abk.: Body-Mass-Index | Tonart | Nutztier der Samen |
| 1 | | | | | | 2 | | | 4 | | | | | | 6 | |
| niederl. Stadt (Den ...) | 3 | | | | rumäni-sche Münzen | | Hawaii-Insel | | | | | Biene | | | | |
| | | | | | | | Textil-erzeugnis | | Papier-laterne | | | | | | | |
| Krawall (... machen) | | Maß in der Telegrafie | | Zubehör-teil, Son-deraus-stattung | | Grab-gewölbe | | | | | | Fußstoß | | Pflanzen-faser | | erheben, ver-feinern |
| Wegfahrt | | | | | | | | gleich-gültig | Kurzform von Theresia | | kroat.-amerik. Physiker †1943 | | | | | |
| Abk.: Sonn-abend | | | lustiger Unfug | | Abk.: Republik | Stadt westlich von Potsdam | 1 | | | | | | US-Basket-ball Liga | | Palästi-nenser-organi-sation | |
| Bestel-lungen, Anwei-sungen | | | | | | | | | | Gewichts-einheit (Abk.) | zukünftig (lat., 2W.) | | 4 | | | |
| | | 8 | | | | 3 | | | | | | | | | | 7 |
| nicht diese, sondern ... | | wuselig, unruhig | | | | | | | | 5 | Spiel-karten-rest | | | | | |

© RateFUX 2022-138-501

**1 Welches Obst verkocht Edeltraut P. in ihrem Kochrezept? | 2 Wie lautet der Nachname der Bezirksverwalterin der Wohnanlage 24? | 3 Welche Sportart erlernen die Kinder beim BEA-Kiezcamp? | 4 Welcher Vogel greift gerne die Singvögel in ihrem Futtersilo an? | 5 Was könnte u. a. das Abendrot am Himmel hervorrufen?**

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

Senden Sie uns das richtige Lösungswort postalisch oder per E-Mail an die rundum-Redaktion. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre volle Anschrift anzugeben.

**Einsendeschluss ist der 6. Januar 2023**
Die wbv-Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**wbv Neukölln eG**, Rätselspaß,
Spinozastraße 7–9, 12163 Berlin
E-Mail: berger@wbv-neukoelln.de

# Weihnachtlicher Glanz beim wbv

Der Heiligabend steht vor der Tür, und natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume in den Wohnanlagen aufgestellt.
Was in den letzten Jahren so selbstverständlich war, wurde aber nun vor dem Hintergrund der Energiekrise und der Notwendigkeit zum Stromsparen infrage gestellt.

Als Antwort haben wir einen Kompromiss gefunden, um auch Ihrem Bedürfnis nach einer besinnlichen Atmosphäre in der dunklen Jahreszeit nachzukommen.

So wurde die Anzahl von 85 auf 54 Tannen reduziert und nur noch Bäume mit einer Höhe von maximal drei Metern aufgestellt. Die Weihnachtsbäume werden zudem ausschließlich mit LED-Lichterketten erleuchtet. Ebenfalls haben wir die tägliche Leuchtzeit reduziert. Dadurch konnten die Kosten reduziert und der Stromverbrauch gesenkt werden.

Wir hoffen, Sie mit diesen Maßnahmen in eine weihnachtliche Stimmung zu versetzen, und wünschen Ihnen ein frohes und friedliches Fest.

## IHR WEG ZU UNS

**Wohnungsbau-Verein Neukölln eG**
Spinozastraße 7/9, 12163 Berlin

Telefon: 030 / 897 15-0
Telefax: 030 / 897 15-222

zentrale@wbv-neukoelln.de
www.wbv-neukoelln.de

**Aufgrund der Coronapandemie bleibt die Geschäftsstelle für den Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Termine mit Mitarbeitern sind nur nach Vereinbarung möglich. Die Geschäftsstelle erreichen Sie telefonisch: Montag bis Freitag 9–12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14–15 Uhr sowie per E-Mail oder per Fax. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage beziehungsweise nach telefonischer Rücksprache. Die Concierges haben wie unten aufgeführt geöffnet.**

**Concierge Sonnenallee – Nadja Moser**
Telefon: 030 / 89 71 51 80
Sonnenallee 129, 12059 Berlin

Mo.–Do. 08:00–12:30 Uhr | 13:00–17:00 Uhr
Fr. 08:00–14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

**Concierge Heidelberger – Manfred Siewior**
Telefon: 030 / 33 94 83 35
Heidelberger Straße 17, 12059 Berlin

Mo.–Do. 08:00–12:30 Uhr | 13:00–17:00 Uhr
Fr. 08:00–14:00 Uhr

**Concierge Lichtenrade – Birgit Skibbe**
Telefon: 030 / 70 76 59 59
Mellener Straße 1, 12305 Berlin

Mo.–Do. 08:00–12:30 Uhr | 13:00–17:00 Uhr
Fr. 08:00–14:00 Uhr

**Concierge Steglitz – Izabela Szczendzina**
Telefon: 030 / 75 65 03 42
Göttinger Straße 11 (Hofeinfahrt), 12169 Berlin

Mo.–Do. 08:00–12:00 Uhr | 14:00–17:00 Uhr
Fr. 08:00–14:00 Uhr